

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 24. Januar 2014

Drucksache Nr.

Antragsteller: Fraktion **U**nabhängige  
Bürger  
B  
Bearbeiter:  
Telefon: 0385 / 545 29 66

Ersetzungsantrag

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

46. Stadtvertretung

## Betreff

**Mitarbeiterzufriedenheit in städtischen Betrieben**

## Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung bewertet die Durchführung von regelmäßigen Analysen zur Mitarbeiterzufriedenheit als ein wichtiges Instrument der modernen Unternehmensführung. Für die städtischen Eigenbetriebe, Eigengesellschaften und Beteiligungen wird daher angeregt, über die Aufsichtsgremien die Implementierung von Mitarbeiterzufriedenheitsanalysen zeitnah zu prüfen und gemeinsam mit den Personal- und Betriebsräten Vereinbarungen hierzu zu treffen.

## Begründung

Mitarbeiterzufriedenheit hat entscheidenden Einfluss auf die Produktivität in Unternehmen; Mitarbeiterbefragungen können wiederum einen wirksamen Beitrag zur Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit leisten. Neben Kundenzufriedenheitsanalysen gehört die systematische Evaluierung des Betriebsklimas mittlerweile zum Standard einer guten Unternehmenskultur.

Die Landeshauptstadt Schwerin muss bestrebt sein, nicht nur in der Kernverwaltung, sondern auch in ihren Eigenbetrieben und Beteiligungen ein kollegiales Miteinander und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Leitungen und Mitarbeitern zu garantieren. Konflikte lassen sich natürlich niemals ausschließen, diese müssen aber in einem partnerschaftlichen Miteinander gelöst werden.

Bislang ist in städtischen Unternehmen lediglich bei der SAS eine umfangreiche Mitarbeiterbefragung durchgeführt worden. Bei der SWS GmbH werden Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gespräche geführt und dokumentiert; bei der SIS läuft aktuell mit Hilfe eines externen Dienstleisters eine Gefährdungsbeurteilung.

Silvio Horn  
Fraktionsvorsitzender